

**Documentation of the survey measures for  
„Mistrust, Disinforming News, and Vote Choice:  
A Panel Survey on the Origins and Consequences of Believing  
Disinformation in the German Parliamentary Election.”  
to be published in Political Communication**

Fabian Zimmermann & Matthias Kohring (University of Mannheim)

Mannheim, October 6, 2019

**Table 1** Survey measures (in the original)

Konstrukt	Frageformulierung & Items	Skala
Vertrauen in traditionelle Nachrichtenmedien	Im Folgenden geht es um Ihren Eindruck von der Berichterstattung der klassischen Nachrichtenmedien (Süddeutsche Zeitung, Tagesschau, Spiegel Online etc.) über Politik.	(1) trifft überhaupt nicht zu
	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?	... (7) trifft voll und ganz zu
	(A) Die Nachrichtenmedien schenken wichtigen politischen Themen die nötige Aufmerksamkeit.	
	(B) Die Nachrichtenmedien berücksichtigen bei politischen Themen die wesentlichen Punkte.	
	(C) Die Angaben in der Berichterstattung würden einer Überprüfung standhalten.	
(D) Die Meinungen der Journalisten sind gut begründet.		
Vertrauen in Politik	Im Folgenden sehen Sie eine Reihe von Aussagen zur Politik in Deutschland im Allgemeinen.	(1) trifft überhaupt nicht zu
	Inwieweit treffen die Aussagen Ihrer Meinung nach zu?	... (7) trifft voll und ganz zu
	(A) Die wichtigen Themen stehen ganz oben auf der politischen Tagesordnung.	
	(B) In der Regel suchen Parteien und Politiker nach angemessenen Lösungen für gesellschaftliche Probleme.	
	(C) Man kann sich im Allgemeinen darauf verlassen, dass die richtigen politischen Entscheidungen getroffen werden.	
(D) Häufig werden vernünftige politische Entscheidungen nachher nicht richtig ausgeführt. (r)		

**Table 1** (Continued)

Konstrukt	Frageformulierung & Items	Skala
Nutzung traditioneller Nachrichtenmedien	<p>Es gibt ja eine Reihe von Möglichkeiten, wie man etwas über das politische Geschehen erfahren kann.</p> <p>Wenn Sie an die letzte Woche denken: An wie vielen Tagen in der Woche... (Hinweis: Mit Fernsehen, Radio, Zeitung und Zeitschrift sind nicht Online-Angebote gemeint.)</p> <p>(A) sehen Sie Nachrichten über das politische Geschehen im <u>Fernsehen</u></p> <p>(B) hören Sie Nachrichten über das politische Geschehen im <u>Radio</u></p> <p>(C) lesen Sie Nachrichten über das politische Geschehen in einer gedruckten <u>Zeitung</u> oder <u>Zeitschrift</u></p> <p>(D) lesen Sie Nachrichten über das politische Geschehen auf <u>Webseiten "klassischer" Medien</u> (z. B. <i>bild.de, spiegel.de, tagesschau.de</i>)?</p>	<p>(1) an 0 Tagen</p> <p>(2) an 1 Tag</p> <p>(3) an 2 Tagen</p> <p>(4) an 3 Tagen</p> <p>(5) an 4 Tagen</p> <p>(6) an 5 Tagen</p> <p>(7) an 6 Tagen</p> <p>(8) an 7 Tagen</p>
Wahlabsicht (Welle 1)	<p>Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben – die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Welche Partei würden Sie mit Ihrer Zweitstimme wählen, wenn bereits am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?</p>	<p>(1) CDU or CSU (<i>in Bayern</i>)</p> <p>(2) SPD</p> <p>(3) FDP</p> <p>(4) Die Linke</p> <p>(5) Bündnis 90 / Die Grünen</p> <p>(6) AfD</p> <p>(7) andere Partei: ...</p>
Wahlentscheidung (Welle 3)	<p>Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben – die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl mit Ihrer Zweitstimme gewählt?</p>	<p>(5) Bündnis 90 / Die Grünen</p> <p>(6) AfD</p> <p>(7) andere Partei: ...</p>
Politische Ideologie	<p>Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken: Wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?</p>	<p>(1) links</p> <p>...</p> <p>(10) rechts</p>

**Table 1 (Continued)**

Konstrukt	Frageformulierung & Items	Skala
Nachrichtennutzung in Social Media	<p>Heutzutage gibt es ja auch verschiedene Möglichkeiten, Nachrichten über das politische Geschehen in sozialen Medien im Internet (<i>Facebook, Twitter, Youtube etc.</i>) zu erhalten und zu verbreiten. Wenn Sie an die letzte Woche denken:</p> <p>Wie häufig haben Sie in sozialen Medien...</p> <p>(A) gepostete Nachrichten über das politische Geschehen gesehen?            (B) gepostete Nachrichten oder Überschriften über das politische Geschehen gelesen?            (C) auf einen geposteten Link zu einer Nachricht über das politische Geschehen geklickt?</p>	<p>(1) nie            (2) selten            (3) gelegentlich            (4) häufig            (5) sehr häufig</p>
Medienkompetenz	<p>Nun zu Ihrer Einschätzung von Medien und ihrer Berichterstattung:</p> <p>Inwieweit trifft die jeweilige Aussage auf Sie zu?</p> <p>(A) Mir fällt es schwer zu sagen, welche Themen der Berichterstattung wirklich wichtig sind. (r)            (B) Mich erschlagen die vielen Informationen zu einem Thema in den Medien. (r)            (C) Ich weiß, wie ich Informationen aus den Medien überprüfen kann.            (D) Ich kann kaum einschätzen, ob die Bewertung eines Journalisten gut begründet ist. (r)</p>	<p>(1) trifft überhaupt nicht zu            ...            (7) trifft voll und ganz zu</p>
Disnews Rezeption & Glaubhaftigkeit	<p>Unten sehen Sie nun einige Schlagzeilen zu vergangenen und aktuellen Ereignissen.</p> <p>Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie schon einmal davon gehört haben und ob Sie die Schlagzeile eher für wahr oder für nicht wahr halten.</p>	<p>Rezeption:            (0) Ich habe nicht davon gehört.            (1) Ich habe davon gehört.</p>
Welle 1	<p>(A) Auf einem Volksfest in Schorndorf kommt es durch rund 1.000 Migranten zu Ausschreitungen und zahlreichen sexuellen Übergriffen.            (B) Am Rande des G20-Gipfels in Hamburg wird ein Polizist durch einen Böllerwurf so schwer verletzt, dass er sein Augenlicht verliert.            (C) Wiederholt werden afrikanische Flüchtlinge in Bussen heimlich über den Brennerpass nach Österreich und Deutschland gebracht.            (D) Die Europäische Union will das Bargeld ab 2018 komplett abschaffen.            (E) In Hamburg beschlagnahmten die Behörden Wohnungen zur Unterbringung von Migranten.            (F) Flüchtlinge aus dem arabischen Raum sorgen für eine Häufung von Hepatitis-A-Fällen in Europa.</p>	<p>Glaubhaftigkeit:            (0) ganz sicher nicht wahr            ...            (4) ganz sicher falsch</p>

**Table 1 (Continued)**

Konstrukt	Frageformulierung & Items	Skala
Disnews Rezeption & Glaubhaftigkeit		
Welle 2	<p>(A) Der Vater von SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz war SS-Hauptsturmführer und Chef des Konzentrationslagers Mauthausen.</p> <p>(B) Laut einem geheimen Strategiepapier hofft die Regierung unter Angela Merkel auf die Einwanderung von 12 Millionen Migranten bis zum Jahr 2060.</p> <p>(C) Ein Asylant knackt den Millionen-Jackpot in einem Casino. Das Geld schickt er ins Ausland und bezieht in Deutschland weiterhin Hartz IV.</p> <p>(D) In mehreren deutschen Städten werden Gutscheine verteilt, mit denen geflüchtete Männer umsonst ein Bordell besuchen können.</p> <p>(E) Nordrhein-Westfalens Innenminister Herbert Reul (CDU) fordert die Polizei in einem internen Schreiben auf, Straftaten von Migranten und Flüchtlingen weniger oder gar nicht zu verfolgen.</p> <p>(F) Den Wahlslogan der CDU „Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben“ verwendete auch die ehemalige DDR-Staatspartei SED auf einem Plakat.</p>	<p>Rezeption: (0) Ich habe nicht davon gehört. (1) Ich habe davon gehört.</p> <p>Glaubhaftigkeit: (0) ganz sicher nicht wahr ... (4) ganz sicher falsch</p>
Welle 3	<p>(A) Das ZDF hat von der Bundesregierung unter Angela Merkel die Anweisung erhalten, nichts Negatives über Flüchtlinge zu berichten.</p> <p>(B) Ein Internetportal will nicht wahlberechtigten Migranten durch einen Stimmenaustausch mit Nichtwählern die Teilnahme an der Bundestagswahl ermöglichen.</p> <p>(C) Stimmzettel von AfD-Wählern werden durch eine abgeschnittene oder gelochte Ecke kenntlich gemacht, damit Wahlhelfer sie als ungültig aussortieren können.</p> <p>(D) In einem Interview sagt die Grünen-Politikerin Claudia Roth: „Frauen mit Kopftuch sind meistens klüger als die Frauen ohne.“</p> <p>(E) Die SPD-Staatssekretärin Yasmin Fahimi wirbt auf einem Wahlplakat mit dem Slogan: „Der Islam ist deutsch.“</p> <p>(F) Der Oberbürgermeister der Stadt Bautzen kündigt in einem Schreiben an, dass im kommenden Jahr mit dem Bau einer Großmoschee begonnen werde.</p> <p>(G) Der Leistungsanspruch von Asylbewerbern auf medizinische Versorgung ist höher als der von normalen Kassenpatienten.</p>	

**Table 1 (Continued)**

Konstrukt	Frageformulierung & Items	Skala
Soziodemographie		
Geschlecht	Sind Sie...?	(1) männlich (2) weiblich
Alter	In welchem Jahr sind Sie geboren?	[freie Texteingabe]  recodiert zu Altersgruppen (im Jahr 2017):  (1) 18-29 (2) 30-39 (3) 40-49 (4) 50-59 (5) 60 und älter
Bildung	Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?	(1) noch Schülerin / Schüler (2) Schule beendet ohne Abschluss (3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse (4) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife, Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse (5) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) (6) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) (7) abgeschlossenes Fachhochschulstudium / Berufsakademie (8) abgeschlossenes Universitätsstudium (9) abgeschlossene Promotion (10) abgeschlossene Habilitation

**Table 1 (Continued)**

Konstrukt	Frageformulierung & Items	Skala
Bildung	Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?	recodiert zu Ordinalskala:  (1) ohne Abschluss (2) Hauptschulabschluss (3) Realschulabschluss (4) Fachhochschul- bzw. Hochschulreife
Bundesland	In welchem Bundesland wohnen Sie? (Die Frage bezieht sich auf Ihren Erstwohnsitz)	(-1) wohne derzeit nicht in Deutschland  (1) Baden-Württemberg (2) Bayern (3) Berlin (4) Brandenburg (5) Bremen (6) Hamburg (7) Hessen (8) Mecklenburg-Vorpommern (9) Niedersachsen (10) Nordrhein-Westfalen (11) Rheinland-Pfalz (12) Saarland (13) Sachsen (14) Sachsen-Anhalt (15) Schleswig-Holstein (16) Thüringen

**Table 1 (Continued)**

Konstrukt	Frageformulierung & Items	Skala
wahre Nachrichten Rezeption & Glaubhaftigkeit Welle 1	(A) Berliner Lehrer berichten in einer Umfrage, dass Antisemitismus und Islamismus sich unter ihren Schülern immer mehr durchsetzen. (B) Fast jeder zweite Arbeitslose in Deutschland hat einen Migrationshintergrund. (C) Rund ein Drittel der wahlberechtigten Deutschen vertritt laut einer Studie populistische Ansichten. (D) Zu den Ausschreitungen während des G20-Gipfels sagt der SPD-Vorsitzende Martin Schulz: „Links und Gewaltanwendung schließt sich gegenseitig aus.“	Rezeption: (0) Ich habe nicht davon gehört. (1) Ich habe davon gehört.
Welle 2	(E) Der Attentäter von Hamburg, der einen Menschen erstach und weitere verletzte, hätte 2015 abgeschoben werden können. Dies scheiterte, weil die zuständige Behörde die Frist versäumte. (F) Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte stoppt die Abschiebung eines islamistischen Gefährders wegen drohender Folter und Lebensgefahr. (G) Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) stimmte seine Regierungserklärung zur Abgasaffäre mit dem Volkswagen-Konzern ab. (H) Deutsche Behörden erwarten, dass sich in der zweiten Jahreshälfte die Zahl der unerlaubten Einreisen von Asylsuchenden erhöht. (I) Bundeskanzlerin Angela Merkel unterstützt den Vorschlag des UNO-Flüchtlingshilfswerks, mehr Flüchtlinge als bisher geplant dauerhaft in der EU aufzunehmen. (J) Das Bundeskanzleramt nahm massiv Einfluss auf die Gestaltung des TV-Duells zwischen Angela Merkel und Martin Schulz.	Glaubhaftigkeit: (0) ganz sicher nicht wahr ... (4) ganz sicher falsch
Welle 3	(K) Der Europäische Gerichtshof entscheidet, dass Ungarn und die Slowakei auch gegen ihren Willen Flüchtlinge aufnehmen müssen. (L) Die deutschen Behörden wissen schon seit vielen Monaten, dass die Ergebnisse der Bundestagswahl manipuliert werden könnten, weil eine wichtige Software unsicher ist. (M) Der sogenannte Islamische Staat (IS) hat etwa 11.000 syrische Blanko-Pässe erbeutet, mit denen er Terroristen nach Deutschland einschleusen könnte. (N) Jeder dritte Wikipedia-Artikel über Abgeordnete wird vom Bundestag aus bearbeitet, um kritische Passagen zu löschen. (O) Nur etwa die Hälfte der Flüchtlinge, die an einem Integrationskurs des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge teilnehmen, schließen diesen auch erfolgreich ab. (P) In einer Anzeige wirbt die CDU auf Türkisch um die Stimmen türkischstämmiger Wähler und verspricht darin unter anderem 25 Euro mehr Kindergeld.	



**Table 1 (Continued)**

Konstrukt	Frageformulierung & Items	Skala
Placebo Nachrichten Rezeption & Glaubhaftigkeit		Erinnerung: (0) Ich habe nicht davon gehört. (1) Ich habe davon gehört.
Welle 1	(A) Die Polizei vereitelt einen von Linksextremisten und Salafisten gemeinsam geplanten Terroranschlag in Deutschland. (B) Das Meinungsforschungsinstitut Forsa hat offenbar gezielt Wahlumfragen manipuliert, um hohe Werte für die AfD zu vertuschen. (C) Voraussetzung für das aktive Wahlrecht auf Bundesebene ist künftig nicht mehr die deutsche Staatsangehörigkeit, sondern ein Wohnsitz in Deutschland. (D) Ab 2018 dürfen Asylbewerber während eines laufenden Anerkennungsverfahrens ihren Wohnsitz selbst wählen und sich im gesamten Bundesgebiet frei bewegen.	Glaubhaftigkeit: (0) ganz sicher nicht wahr ... (4) ganz sicher falsch
Welle 2	(E) Angela Merkel wusste bereits seit Anfang 2015 von der Manipulation von Dieselaautos und billigte den Vorgang bis zur Aufdeckung des Skandals. (F) Die Grünen fordern einen vollständigen Stopp der Abschiebungen von Migranten und Flüchtlingen. (G) In einem Sondergutachten plädieren die „fünf Wirtschaftsweisen“ für den Austritt Deutschlands aus der Euro-Zone. (H) Im vergangenen Jahr hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wegen Überlastung mehrere tausend Asylanträge ohne eingehende Prüfung genehmigt. (I) Der Verzehr von Eiern, die mit dem Insektizid Fipronil belastet sind, erhöht das Krebsrisiko deutlich stärker, als Gesundheitsbehörden behaupten.	
Welle 3	(J) Die Spitzen von CDU/CSU, FDP und Grünen haben sich inoffiziell bereits vor der Bundestagswahl auf eine Jamaika-Koalition geeinigt. (K) Bundesjustizminister Heiko Maas fordert eine Änderung der Geschäftsordnung des Bundestages, um die Redefreiheit der AfD einzuschränken. (L) EU-Kommissionspräsident Juncker will alle Staaten aus der Europäischen Union ausschließen, die den Euro bis 2020 nicht als Währung eingeführt haben. (M) Seit der Aussetzung des Familiennachzugs für Flüchtlinge ist die Anzahl an Sexualstraftaten durch Zuwanderer in Deutschland drastisch angestiegen. (N) Berlin nutzt Gelder aus dem Länderfinanzausgleich, um ankommenden Asylbewerbern ein „Begrüßungsgeld“ zu zahlen.	

*Note.* Umgekehrt codierte Items sind durch ein (r) gekennzeichnet; Zur detaillierten Beschreibung der Operationalisierung dieser Konstrukte vgl. Zimmermann & Kohring (2019).

**Table 2** Survey measures (English translation)

Construct	Question wording and items	Scale
Trust in traditional news media	The following is about your impression of the classic news media coverage (e.g., Süddeutsche Zeitung, Tagesschau, Spiegel Online) about politics.	(1) not correct at all
	To what extent do you think that the following statements are correct? (E) The news media pay enough attention to important political topics. (F) The news media address the essential points of political topics. (G) The information in the reporting would be verifiable if examined. (H) The journalist's opinions are well-founded.	... (7) fully correct
Trust in politics	In the following, you see a number of statements about politics in Germany in general.	(1) not correct at all
	To what extent do you think that the following statements are correct? (E) The important issues are on top of the political agenda. (F) Usually, parties and politicians search for appropriate solutions for social problems. (G) In general, one can rely on politics to make the right decisions. (H) Frequently, political decisions are not implemented properly afterwards. (r)	... (7) fully correct
Traditional news media use	There are a number of ways to learn something about political issues.	(1) on 0 days
	If you think of last week: On how many days... (Please note: Online outlets are not meant by television, radio, newspaper and magazine.) (A) did you watch news about political issues on <u>television</u> ? (B) did you hear news about political issues on the <u>radio</u> ? (C) did you read news about political issues in a printed <u>newspaper</u> or a <u>magazine</u> ? (D) did you read news about political issues on <u>websites of the "classic" news media</u> (e.g., <i>bild.de</i> , <i>spiegel.de</i> , <i>tagesschau.de</i> )?	(2) on 1 day (3) on 2 days (4) on 3 days (5) on 4 days (6) on 5 days (7) on 6 days (8) on 7 days

**Table 2 (Continued)**

Construct	Question wording and items	Scale
Voting intention (Wave 1)	In the federal elections you have two votes—the first one for a candidate electoral district and a second one for a party. Which party would you vote for, if the federal elections were held next Sunday?	(1) CDU or CSU ( <i>in Bavaria</i> )
Vote choice (Wave 3)	In the federal elections you had two votes—the first one for a candidate electoral district and a second one for a party. Which party did you vote for in the federal elections last Sunday?	(2) SPD (3) FDP (4) Die Linke (5) Bündnis 90 / Die Grünen (6) AfD (7) other party, namely...
Political ideology	Many people use the terms “left“ and “right” to distinguish between different political attitudes. If you think of your own political beliefs:  Where would you align yourself on this scale?	(1) left-leaning ... (10) right-leaning
Social media news use	Today, there are different ways of receiving news about political issues in social media on the Internet (Facebook, Twitter, Youtube etc.). If you think of the last week: How often did you...  (A) receive news about political issues in social media? (B) read news or headlines about political issues in social media? (C) click on a link to news about political issues in social media?	(1) never (2) rarely (3) occasionally (4) often (5) very often

**Table 2 (Continued)**

Construct	Question wording and items	Scale
News media literacy	<p>Let us now turn to your assessment of the media and their coverage:</p> <p>To what extent do you think that the following statements are correct?</p> <p>(A) I find it difficult to say which topics of news coverage are really important. (r)</p> <p>(B) I am overwhelmed by all the many information about a certain topic. (r)</p> <p>(C) I know how to validate news information.</p> <p>(D) I cannot evaluate if the assessment of a journalist is well reasoned. (r)</p>	<p>(1) not correct at all</p> <p>...</p> <p>(7) fully correct</p>
Disnews exposure and believability	<p>Now, you are going to see some headlines regarding past and recent events:</p> <p>Please indicate, if you have ever heard about it and if you think the headline is rather true or rather untrue.</p>	<p>exposure:</p> <p>(0) did not hear about it</p> <p>(1) heard about it</p>
Wave 1	<p>(A) There were riots and sexual assaults at a funfair in Schorndorf caused by about 1,000 migrants.</p> <p>(B) During the G-20 Summit in Hamburg a policeman was severely injured by a firecracker and lost his sight.</p> <p>(C) Repeatedly, African refugees are secretly brought over the Brenner Pass to Austria and Germany by busses.</p> <p>(D) The European Union is going to abolish cash money starting in 2018.</p> <p>(E) Authorities confiscate apartments in Hamburg to accommodate migrants there.</p> <p>(F) Refugees from Arabia cause hepatitis A epidemic across Europe.</p>	<p>believability:</p> <p>(0) certainly false</p> <p>...</p> <p>(4) certainly true</p>

**Table 2 (Continued)**

Construct	Question wording and items	Scale
Disnews exposure and believability		
Wave 2	<p>(A) The father of the candidate for chancellorship Martin Schultz was a captain of the SS and commander of the concentration camp Mauthausen.</p> <p>(B) According to a secret strategic paper, the Merkel administration hopes for an immigration of 12 million migrants until the year 2060.</p> <p>(C) An asylee won a million jackpot at a casino. He sent the money abroad and still draws unemployment benefits in Germany.</p> <p>(D) Coupons are distributed in multiple German cities which allow male refugees to visit a brothel for free.</p> <p>(E) The interior minister of North Rhine-Westfalia Herbert Reul (CDU) instructs the police through an internal writing not to pursue criminal offenses committed by migrants and refugees.</p> <p>(F) The CDU campaign slogan “For a Germany we live in well and willingly” was also used by the former State party of East Germany on a poster.</p>	<p>exposure: (0) did not hear about it (1) heard about it</p> <p>believability: (0) certainly false ... (4) certainly true</p>
Wave 3	<p>(A) The Merkel administration instructed the ZDF (public service broadcasting) not to report negatively about refugees.</p> <p>(B) A web portal wants to enable migrants, who are not eligible to vote, to participate in the German parliamentary elections through logrolling with nonvoters.</p> <p>(C) Ballot papers from voters of the AfD are marked by a cut-off or punched corner in order that election workers are able to reject them as invalid.</p> <p>(D) The green politician Claudia Roth said in an interview: “Women wearing a headscarf are mostly smarter than women not wearing one.”</p> <p>(E) The social democratic state secretary Yasmin Fahimi is quoted on an election poster as follows: “The Islam is German.”</p> <p>(F) The mayor of Bautzen announces in a letter that the construction of a grand mosque is going to start next year.</p> <p>(G) Asylum seekers are entitled to receive more free medical care than usual public health patients.</p>	

**Table 2 (Continued)**

Construct	Question wording and items	Scale
Demographics		
Gender	Are you...?	(1) male (2) female
Age	In which year were you born?	[free input]  recoded to age groups (in year 2017):  (1) 18-29 (2) 30-39 (3) 40-49 (4) 50-59 (5) from 60 upwards
Education	Which is your highest educational attainment?	(1) still going to school (2) left school without a certificate (3) secondary modern school certificate (4) secondary school certificate (5) advanced technical college certificate (6) higher school certificate (Abitur) (7) polytechnic degree (8) university degree (9) doctorate (10) habilitation

**Table 2 (Continued)**

Construct	Question wording and items	Scale
Education	Which is your highest educational attainment?	recoded to ordered categorical scale:  (1) without certificate (2) secondary modern school certificate (3) secondary school certificate (4) advanced technical college or higher school certificate
Federal state	In which federal state do you live?	(-1) resident abroad  (1) Baden-Wuerttemberg (2) Bavaria (3) Berlin (4) Brandenburg (5) Bremen (6) Hamburg (7) Hesse (8) Mecklenburg-Western Pomerania (9) Lower Saxony (10) North Rhine-Westphalia (11) Rhineland-Palatinate (12) Saarland (13) Saxony (14) Saxony-Anhalt (15) Schleswig-Holstein (16) Thuringia

**Table 2 (Continued)**

Construct	Question wording and items	Scale
True news exposure and believability		
Wave 1	(A) In a poll, teachers from Berlin state that Islamism and anti-Semitism have grown among pupils. (B) Almost every second unemployed in Germany has a migrant background. (C) According to a study, about one third of the German population holds populist views. (D) The leader of the SPD Martin Schulz comments on the riots during the G20 summit as follows: "Leftist views and the propensity towards violence are mutually exclusive."	exposure: (0) did not hear about it (1) heard about it
Wave 2	(E) The assassin from Hamburg was a migrant who should already have been deported from Germany in 2015. (F) The European Court of Human Rights stops the deportation of a potential Islamist terrorist because of imminent torture and risk of death in his home country. (G) The Minister-President of Lower Saxony Stephan Weil coordinated his statement on the emissions scandal with the Volkswagen Group. (H) German public authorities expect the amount of illegal entries by asylum seekers to increase in the second half of 2017. (I) Chancellor Angela Merkel supports the suggestion of the UN Refugee Agency to permanently receive more refugees in the EU. (J) The German Chancellery heavily impinged on the setting of the TV debate between Angela Merkel and Martin Schulz.	believability: (0) certainly false ... (4) certainly true
Wave 3	(K) The European Court of Human Rights decides that Hungary and Slovakia must receive refugees against their will. (L) For several months, German public authorities have already known about a possible manipulation of the parliamentary election due to an insecure software. (M) The so-called Islamic State in Iraq and Syria (ISIS) attained 11,000 blank passports to infiltrate Germany with terrorists. (N) The Bundestag edits every third Wikipedia article about representatives to erase critical notes. (O) Only half of the refugees who participate in an official integration course complete it successfully. (P) The Christian Democratic Union (CDU) runs a Turkish campaign to canvass voters of Turkish origin by promising them a raise of child benefit by 25 Euro.	



**Table 2 (Continued)**

Construct	Question wording and items	Scale
Placebo news recall and believability		
Wave 1	(A) The police thwarts a terror plot planned by left-wing extremists and Salafists. (B) The polling institute Forsa has apparently manipulated the polls in order to camouflage high percentages for the AfD. (C) The precondition for the right to vote at federal level will not be the German nationality any more but a registered residence in Germany. (D) Starting from 2018, asylum seekers are permitted to choose their residence themselves and to swing within the whole federal territory.	recall: (0) did not hear about it (1) heard about it  believability: (0) certainly false ...
Wave 2	(E) Angela Merkel was aware of the manipulation of diesel cars since the beginning of 2015 and condoned this instance until the disclosure of the scandal. (F) The Green Party postulates stopping all the deportations of migrants and refugees. (G) In an expert opinion, the five sages of economy speak for a German euro exit. (H) Last year, the Federal Office for immigration and refugees approved thousands of asylum applications because of overloading. (I) The consumption of eggs that are tainted with the insecticide “Fipronil” increases the cancer risk much more than public health authorities claim.	(4) certainly true
Wave 3	(J) The party leaders of CDU/CSU, FDP, and the Green party have already unofficially agreed upon a Jamaica-Coalition before the federal election. (K) The Federal Minister of Justice Heiko Maas demands a modification of the parliament’s standing orders to restrict the free speech of AfD delegates. (L) The European Commission President Juncker wants to exclude all states from the European Union which do not implement the euro as their currency until 2020. (M) Since the suspension of the family reunion for refugees, the number of sexual offenses in Germany committed by migrants has risen drastically. (N) Berlin uses money from the inter-state fiscal adjustment to grant arriving asylum seekers some welcome money.	

*Note.* Reverse-coded items were marked by an (r); For a detailed description of the operationalization of these constructs, please refer to Zimmermann & Kohring (2019).